Bund Deutscher Architekten BDA

Bundesinstitut für Bau-, Stadt- und Raumforschung
im Bundesamt für Bauwesen und Raumordnung

Architektenkammer Baden-Württemberg

BIM in Deutschland

Sachstand, Perspektiven und Gegensätze

Stuttgart
Donnerstag, 19.11.2015
Haus der Architekten
10:00 bis 17:15 Uhr

Berlin
Mittwoch, 24.02.2016
Deutsches Architektur Zentrum DAZ
10:00 bis 17:15 Uhr

BIM in Deutschland

Sachstand, Perspektiven und Gegensätze

Building Information Modeling – BIM beschreibt eine IT-gestützte Arbeitsmethode für Planung, Ausführung und Betrieb von Gebäuden. Dabei werden die digitalen Planungen am Computer virtuell angelegt und je nach Fortgang der Maßnahmen entsprechend eingepflegt, so dass im Idealfall alle verfügbaren Projektdaten jederzeit abrufbar sind. IT-gestützte Planungsmethoden, insbesondere BIM, werden die Arbeit von Architekten und Ingenieuren national wie international stark beeinflussen.

Das Thema steht zunehmend unter dem Einfluss der ausländischen Aktivitäten. In Deutschland wird BIM nach wie vor lediglich in Pilotprojekten erprobt. Das BBSR hat unter anderem einen BIM-Leitfaden als Arbeitshilfe für Anwender entwickeln lassen. In der Normung wird BIM ebenfalls wichtiger: Neben einem Workshop beim DIN zur Standardisierung von Abläufen wurde in der EU ein Normungsgremium eingerichtet, das BIM-Normen erarbeiten soll.

Die Reformkommission Großprojekte bringt in ihrem Endbericht zum Ausdruck, dass in der Digitalisierung für große Bauprojekte Chancen liegen, effektiver und kostengünstiger zu bauen und Risiken früher zu erkennen. Zur Begleitung der Einführung von BIM im Dialog mit den beteiligten Ministerien wurde die „planen-bauen 4.0 – Gesellschaft zur Digitalisierung des Planens, Bauens und Betreibens mbH“ gegründet. Sie ist ein Zusammenschluss von Verbänden und Unternehmen der Bau- und Immobilienwirtschaft und planender Berufe. Ziel ist es, eine durchgängige Anwendung dieser Planungsmethode in der gesamten Projektabwicklung zu erreichen. Dies könnte umfassende Änderungen der in Deutschland etablierten Planungskultur einschließlich der Vergabe- und Haftungssystematik und Honorarordnung mit sich bringen.

Konzept

Der Bund Deutscher Architekten BDA, die Architektenkammer Baden-Württemberg und das BBSR möchten Ihnen in der Veranstaltung Gelegenheit geben, Chancen und Risiken von BIM zu diskutieren und zu hinterfragen, ob BIM tatsächlich ein Mittel ist, kostengünstiger zu bauen und Risiken zu reduzieren. Es werden Praktiker zu Wort kommen. In kurzen Statements sollen praktische Erfahrungen und notwendige Entwicklungen vorgetragen werden, die anschließend mit Ihnen diskutiert werden sollen.

Programm Stuttgart, 19. November 2015

Moderation:
Dr. Thomas Welter, BDA, Berlin
Dr. Robert Kaltenbrunner, BBSR, Bonn

09:30 Empfang und Registrierung der Teilnehmer

10:00 **Begrüßung**
Markus Müller, Präsident Architektenkammer Baden-Württemberg
Direktor und Professor *Harald Herrmann,* Leiter BBSR

10:20 **Herausforderungen bei der Einführung von BIM**
Michael Alvermann, BBSR, Bonn

10:40 **Stufenweise Einführung von BIM**
Ilka May, planen+bauen 4.0 GmbH, Berlin

11:00 **Planen mit BIM – rechtliche Rahmenbedingungen**
Prof. RA Dr. Klaus Eschenbruch,
Kapellmann und Partner Rechtsanwälte, Düsseldorf

11:30 **Kaffeepause**

12:00 **Was ist BIM, worin liegt der Mehrwert und was genau ist der Unterschied zum konventionellen Bauen?**
Dr. Odilo Schoch, Projektleiter „neue Prozesse“, ETH Zürich

12:30 **Podiumsdiskussion**
Stephan Weber, Vizepräsident Architektenkammer Baden-Württemberg
Prof. RA Dr. Klaus Eschenbruch, Kapellmann und Partner
Dr. Odilo Schoch, ETH Zürich
Lothar Fehn Krestas, Bundesamt für Bauwesen und Raumordnung

13:00 **Mittagspause**

14:00 **Was bedeutet BIM für Architekten?**
Neue Techniken – neue Berufsbilder?

Internationale Erfahrungen
Dr. Alexander Rieck, LAVA – Laboratory for visionary Architecture, Stuttgart

Generalplanung – der einzig richtige Weg?
Jörn Wächtler, Ganter Interior, Tauberbischofsheim

Erfolgreiche Nischen
Eberhard Beck, Wabe-Plan Architektur, Stuttgart

15:00 **Kaffeepause**

15:30 **BIM aus Sicht der öffentlichen Hand**
Benjamin Sillack, Ministerium für Finanzen und Wirtschaft, Baden-Württemberg

15:45 **BIM aus Sicht der privaten Auftraggeber**
Christian Dzieia, adidas Group, Herzogenaurach

16:00 **BIM aus Sicht der privaten Auftraggeber**
Christian Wörner, DB Projektgesellschaft Stuttgart-Ulm

16:15 **BIM aus Sicht der Informationsvernetzung**
Dr. Klaus Schiller, Schiller & Partner GmbH, Dresden

16:30 **Podiumsdiskussion**
Benjamin Sillack, Ministerium für Finanzen und Wirtschaft, Baden-Württemberg
Christian Dzieia, adidas Group, Herzogenaurach
Jörn Wächtler, Ganter Interior, Tauberbischofsheim
Dr. Klaus Schiller, Schiller & Partner GmbH, Dresden
Christian Wörner, DB Projektgesellschaft Stuttgart-Ulm

17:00 **Fazit und Ausblick**
im Dialog der Moderatoren

17:15 Ende der Veranstaltung

Programm Berlin, 24. Februar 2016

Moderation:
Dr. Thomas Welter, BDA, Berlin
Dr. Robert Kaltenbrunner, BBSR, Bonn

9:30 Empfang und Registrierung der Teilnehmer

10:00 **Begrüßung**
Heiner Farwick, Präsident BDA
Direktor und Professor *Harald Herrmann,* Leiter BBSR

10:20 **Herausforderungen bei der Einführung von BIM**
Michael Alvermann, BBSR, Bonn

10:40 **Stufenweise Einführung von BIM**
Helmut Bramann, planen+bauen 4.0 GmbH, Berlin

11:00 **Planen mit BIM – rechtliche Rahmenbedingungen**
Prof. RA Dr. Klaus Eschenbruch,
Kapellmann und Partner Rechtsanwälte, Düsseldorf

11:30 Kaffeepause

12:00 **Was ist BIM, worin liegt der Mehrwert und was genau ist der Unterschied zum konventionellen Bauen?**
Dr. Odilo Schoch, Projektleiter „neue Prozesse“,
ETH Zürich

12:30 **Podiumsdiskussion**
Thomas Kaup, BDA-Landesverband Berlin
Prof. RA Dr. Klaus Eschenbruch,
Kapellmann und Partner Rechtsanwälte, Düsseldorf
Dr. Odilo Schoch, ETH Zürich
Lothar Fehn Krestas, Bundesamt
für Bauwesen und Raumordnung

13:00 **Mittagspause**

14:00 **Was bedeutet BIM für Architekten?**
Neue Techniken – neue Berufsbilder?

Internationale Erfahrungen
Steffen Schünecke, Gerber Architekten
International GmbH, Berlin

Generalplanung – der einzig richtige Weg?
Florian Kohlbecker, Kohlbecker Gesamtplan GmbH,
Gaggenau

Erfolgreiche Nischen
Fabian Zimmermann, atelier4d Architekten, Berlin

15:00 **Kaffeepause**

15:30 **BIM aus Sicht der öffentlichen Hand**
Annette von Hagel, Bundesanstalt für Immobilien-
aufgaben, Berlin

15:45 **BIM aus Sicht der privaten Auftraggeber**
Christian Novobilsky, BMW Group, München

16:00 **Einführung der BIM-Methodik**
bei Station & Service AG
Dr. Thomas Rühl, Deutsche Bahn AG, Berlin

16:15 **BIM aus Sicht der Informationsvernetzung**
Dr. Klaus Schiller, Schiller & Partner GmbH, Dresden

16:30 **Podiumsdiskussion**
Annette von Hagel, Bundesanstalt für Immobilien-
aufgaben, Berlin
Christian Novobilsky, BMW Group, München
Steffen Schünecke, Gerber Architekten
International GmbH, Berlin
Dr. Klaus Schiller, Schiller & Partner GmbH, Dresden

17:00 **Fazit und Ausblick**
im Dialog der Moderatoren

17:15 Ende der Veranstaltung

Anmeldung/Tagungsgebühr

Bitte melden Sie sich online an.
Stuttgart: www.ifbau.de > IFBau Seminar-Suche >
VA.Nr. 19526
Berlin: www.bda-bund.de > BIM (Veranstaltungen)

Die Anmeldegebühr beträgt in Stuttgart 50 Euro, die Teilnahme an der Veranstaltung in Berlin ist kostenfrei.

Ansprechpartnerin im BBSR
Ingrid Strohe
Referat II 4 – Bauwesen, Bauwirtschaft, GAEB
Tel.: +49 228 99401-1378
ingrid.strohe@bbr.bund.de

Ansprechpartnerin Stuttgart
Institut Fortbildung Bau
Heike Fuss
Danneckerstraße 56
70182 Stuttgart
Tel.: +49 711 24 83 86-310
info@ifbau.de

Ansprechpartnerin Berlin
BDA-Bundesverband
Kristina Eschler
Köpenicker Straße 48–49
10179 Berlin
Tel.: +49 30 27 87 99-30
eschler@bda-bund.de

Anmerkung
Die Veranstaltung BIM in Deutschland ist von der Architektenkammer Baden-Württemberg mit 3 Unterrichtsstunden für alle Fachrichtungen als Fortbildung anerkannt.

Veranstaltungsort

Donnerstag, 19.11.2015
Haus der Architekten
Danneckerstraße 54
70182 Stuttgart

Mittwoch, 24.02.2016
Deutsches Architektur Zentrum DAZ
Köpenicker Straße 48–49
10179 Berlin

BIM-Leitfaden für Deutschland

Der im Auftrag des BBSR erstellte BIM-Leitfaden für Deutschland fasst wesentliche Erfahrungen und Erkenntnisse aus den bisherigen Forschungsaufträgen zum Thema BIM sowie aus Recherchen und Analysen von Pilotprojekten des In- und Auslandes zusammen. Er bietet Planern, Architekten und Bauherren eine praxisnahe Einführung in die neuen Wege des digitalen Projektmanagements im Bauwesen.

Download unter: http://bit.ly/1KSuvQe

Impressum

Herausgeber
© 2015
Bundesinstitut für Bau-, Stadt- und Raumforschung (BBSR)
im Bundesamt für Bauwesen und Raumordnung (BBR)
Deichmanns Aue 31–37
53179 Bonn

Druck
Bundesamt für Bauwesen und Raumordnung, Bonn

Das BBSR im Internet
www.bbsr.bund.de
www.twitter.com/bbsr_bund